HAFTBRÜCKE ZE

FÜR PERFEKTE VERBINDUNGEN VON BETON UND ESTRICH. GARANTIERT.

PCT CHEMIE

HAFTBRÜCKE ZE
MIT FUNKTIONSGARANTIE.

Haftbrücke ZE zur Herstellung einer zementgebundenen Haftbrücke aller Festigkeitsklassen auf Betonuntergrund oder auf Zementestrich. Einzigartig ist die einfache Herstellung aus einem 25 kg Sack Portlandzement und der Zugabe von 150 ml Haftbrücke ZE. Haftbrücke ZE bietet eine sehr gute und dauerhafte Verbindung zwischen der Betonoberfläche und dem Verbundestrich und garantiert die Funktion der Haftbrücke. Auch geeignet als Haftbrücke auf ausreichend abgesandeten und ausgehärteten Reaktionsharzschichten. Für die Garantie ist eine gesonderte Beauftragung zur Baustellenbegleitung notwendig. Fordern Sie hierzu Informationsmaterial und eine individuelle Beratung an Verarbeitungshinweise:

1. NORMEN UND RICHTLINIEN

Es gelten DIN EN 13813, DIN 18353, DIN 18560 sowie die anerkannten Regeln der Technik zur Herstellung von Verbundestrichen.

2. UNTERGRUND

Für Verbundestriche der Güte CT-C40 ist in der Regel ein Betonuntergrund der Festigkeitsklasse C20/C25 ausreichend. Für höhere Festigkeitsklassen (> CT-C50) und für Verbund-Nutzestriche, wenn sie in Schichtdicken von mehr als 40 mm verlegt werden, ist als Untergrund die Festigkeitsklasse C25/C30 einzuhalten. Die Oberflächenzugfestigkeit hat im Mittel 1,5 N/mm² (kleinster Einzelwert 1,2 N/mm²) aufzuweisen. Die Oberfläche zementgebundenen Untergrunds muss sauber, saugfähig, tragfähig und fest sein. Anbindungsverhindernde, zu weiche sowie leicht ablösbare Schichten und Zonen sind restlos durch Fräsen und/oder Kugelstrahlen zu entfernen. Danach sind eventuell vorhandene Risse im Untergrund gemäß den anerkannten Regeln der Technik mit einem geeigneten Reaktionsharz und mechanischen Ankern (übliche Wellenverbinder und einfache, dünne Stahlbolzen sind nicht ausreichend) dauerhaft kraftschlüssig zu schließen. Die mit Reaktionsharz beaufschlagten Bereiche sind mit Quarzsand (Körnung mindestens 0,8 – 1,2 mm!) satt einzustreuen. Überschüssiger, nicht fest eingebundener Sand ist nach dem Aushärten des Harzes, vor dem Vornässen der Flächen bzw. Aufbringen der Haftbrücke, restlos zu entfernen. **Der Einsatz eines Hochdruckreinigers ist zur Feinreinigung zwingend erforderlich.** Das Schmutzwasser ist mit einem geeigneten Wassersauger zu entfernen. Vornässen: Der Untergrund muss beim Einbürsten der Haftbrücke ZE mattfeucht sein, keinesfalls nass (glänzend)! Deshalb **am Tag vor der Verlegung (!) vornässen,** damit der Untergrund an der Oberfläche wieder etwas abtrocknen kann.

3. MISCHEN

Haftbrücke ZE sackweise mischen und verarbeiten. Im Mischgefäß ca. 6 l Wasser vorlegen, einen 25 kg Sack Zement und 150 ml Haftbrücke ZE mit dem Rührwerk einmischen, bis eine plastische, breiige (jedoch nicht flüssige) Schlämme entsteht. Die Mischdauer beträgt 3 Minuten. Damit sind der Aufschluss der Inhaltsstoffe mit dem Zement und der dauerhafte Haftverbund gewährleistet.

4. AUFTRAGEN

Die fertig gemischte Haftbrücke ZE auf dem vorbereiteten Untergrund verteilen und mit hartem Besen (besser: mit rotierender Scheuermaschine) in den Untergrund einbürsten. Die eingebürstete Haftbrücke ZE ist sofort mit Retanol® Estrich abzudecken, damit sie nicht vorzeitig austrocknet. Anschließend Estrich in üblicher Technik einbauen, verdichten und glätten. Eventuell angetrocknete (matt oder hell gewordene) Haftbrücke ist unbrauchbar und muss mechanisch bis auf den tragenden Untergrund entfernt werden. Hier ist darauf zu achten, dass das obere Porengefüge wieder freigelegt wird um eine ausreichende Anbindung für einen neuen Haftbrückenauftrag zu gewährleisten.

Rhein-Galerie, Ludwigshafen: **RETANOL® XTREME, RETANOL® EKA BLAU**, Haftbrücke ZE, CT-C35-F6-S70, Belegreife: 3/5 Tage

5. MISCHUNGSANWEISUNG

Ein 25 kg Sack Zement, 150 ml Haftbrücke ZE, **maximal (!)** 10 Liter Wasser. Es dürfen nur Zemente gemäß PCT Freigabeliste in Verbindung mit Haftbrücke ZE verwendet werden. Ein Mischungsansatz (25kg Zement und maximal 10 Liter Wasser) ergibt eine ausreichende Menge für eine Fläche von 10–12 m² je nach Beschaffenheit des Untergrundes.

Alle Angaben zu diesem Produkt beruhen auf umfangreicher Praxiserfahrung und Prüfungen der PCT Performance Chemicals GmbH. Es ist jedoch nicht möglich, sämtliche Baustellenbedingungen zu erfassen und die entsprechenden Ausführungsvorgaben auszuführen. Daher wird empfohlen, Anwendbarkeit, Zweckmäßigkeit und Durchführbarkeit dieser Angaben und der jeweils vorgesehenen Maßnahmen durch Eigenversuche zu überprüfen. PCT übernimmt die Gewähr für die inhaltliche Richtigkeit dieser Produktinformation und für die beschriebenen Eigenschaften sowie die Wirkung des Produktes. PCT behält sich Änderungen der Produktspezifikationen vor. Im Rahmen der PCT Baustellenbegleitung entfällt die Verpflichtung zur Prüfung der Anwendbarkeit und Zweckmäßigkeit.

© PCT PERFORMANCE CHEMICALS GMBH Blumenstraße 23-25, 71106 Magstadt
Telefon +49 7150 20679-0, Fax +49 7150 20679-200, info@pct-chemie.de, www.pct-chemie.de
Stand: März 2021. Nur gültig in Verbindung mit weiteren Produktunterlagen der Retanole.

PCT CHEMIE